

# Bibeltexte zum Gedenktag des Hl. Augustinus zum Thema: Gott loben – warum?

## **Lesung aus dem 1. Buch der Chronik 4,7–12.23–28**

7 An jenem Tag ließ David Asaf und seine Amtsbrüder zum ersten Mal diesen Lobpreis zur Ehre des Herrn vortragen:

8 Dankt dem Herrn! Ruft seinen Namen an! /  
Macht unter den Völkern seine Taten bekannt!

9 Singt ihm und spielt ihm, /  
sinnt nach über all seine Wunder!

10 Rühmt euch seines heiligen Namens! /

Alle, die den Herrn suchen, /  
sollen sich von Herzen freuen.

11 Fragt nach dem Herrn und seiner Macht, /  
sucht sein Antlitz allezeit!

12 Denkt an die Wunder, die er getan hat, /  
an seine Zeichen und die Beschlüsse aus seinem Mund!

23 Singt dem Herrn, alle Länder der Erde! /

Verkündet sein Heil von Tag zu Tag!

24 Erzählt bei den Völkern von seiner Herrlichkeit, /  
bei allen Nationen von seinen Wundern!

25 Denn groß ist der Herr und hoch zu preisen, /  
mehr zu fürchten als alle Götter.

26 Alle Götter der Heiden sind nichtig, /  
der Herr aber hat den Himmel geschaffen.

27 Hoheit und Pracht sind vor seinem Angesicht, /  
Macht und Glanz in seinem Heiligtum.

28 Bringt dar dem Herrn, ihr Stämme der Völker, /  
bringt dar dem Herrn Lob und Ehre!

## **Antwortgesang Psalm 145**

1 Lobpreis der Größe und Güte Gottes

[Ein Loblied Davids.]

Ich will dich rühmen, mein Gott und König, /  
und deinen Namen preisen immer und ewig;

2 ich will dich preisen Tag für Tag /  
und deinen Namen loben immer und ewig.

3 Groß ist der Herr und hoch zu loben, /  
seine Größe ist unerforschlich.

4 Ein Geschlecht verkünde dem andern den Ruhm deiner Werke /  
und erzähle von deinen gewaltigen Taten.

5 Sie sollen vom herrlichen Glanz deiner Hoheit reden; /  
ich will deine Wunder besingen.

6 Sie sollen sprechen von der Gewalt deiner erschreckenden Taten; /  
ich will von deinen großen Taten berichten.

7 Sie sollen die Erinnerung an deine große Güte wecken /  
und über deine Gerechtigkeit jubeln.

8 Der Herr ist gnädig und barmherzig, /  
langmütig und reich an Gnade.

9 Der Herr ist gütig zu allen, /

sein Erbarmen waltet über all seinen Werken.  
10 Danken sollen dir, Herr, all deine Werke /  
und deine Frommen dich preisen.

## **Evangelium**

21 Der Dank Jesu an den Vater: Lk 10,21-22

In dieser Stunde rief Jesus, vom Heiligen Geist erfüllt, voll Freude aus: Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde, weil du all das den Weisen und Klugen verborgen, den Unmündigen aber offenbart hast. Ja, Vater, so hat es dir gefallen.

22 Mir ist von meinem Vater alles übergeben worden; niemand weiß, wer der Sohn ist, nur der Vater, und niemand weiß, wer der Vater ist, nur der Sohn und der, dem es der Sohn offenbaren will.

23 Jesus wandte sich an die Jünger und sagte zu ihnen allein: Selig sind die, deren Augen sehen, was ihr seht.

24 Ich sage euch: Viele Propheten und Könige wollten sehen, was ihr seht, und haben es nicht gesehen und wollten hören, was ihr hört, und haben es nicht gehört.

## **Augustinuslied**

Sei du unseren Bitten nah!

Lied: Hl. Augustinus

1. Großer heiliger Augustinus,  
sei du unsern Bitten nah,  
öffne uns für jene Liebe,  
die durch Gott an dir geschah;  
guter Hirte deiner Kirche,  
bleib als Bischof für uns da.

2. Als den großen Freund der Kleinen  
loben dich die Armen jetzt  
und als Kämpfer für die Wahrheit,  
wo Gerechtigkeit verletzt,  
der als Prediger des Wortes  
gutes Brot uns vorgesetzt.

3. Was uns dunkel mochte scheinen,  
rückst du uns ins helle Licht,  
der als Bischof und als Lehrer  
uns das Brot des Wortes bricht,  
der den Quell des Lebens findet  
in der Psalmen Lobgedicht.

4. Priestern, die vereinzelt lebten,  
gabst du Regel, Haus und Ziel,  
daß die Saat, die Gott gesät hat,  
auf bereiten Boden fiel  
und die Hirten mit einstimmten  
in der Heiligen Lied und Spiel.

5. Gott, der Vater, sei gepriesen,  
ihm sei Preis und Herrlichkeit,  
Lobgesang und Ruhm und Ehre  
dem Dreieinen allezeit;  
der uns führt ins Reich des Friedens

nach des Lebens Kampf und Streit. Amen.

M: GL 541 (Tantum ergo sacramentum)

T: Diethard Zils